

Energiegenossenschaft Starkenburg eG - damit Klimaschutz zum Volkssport wird

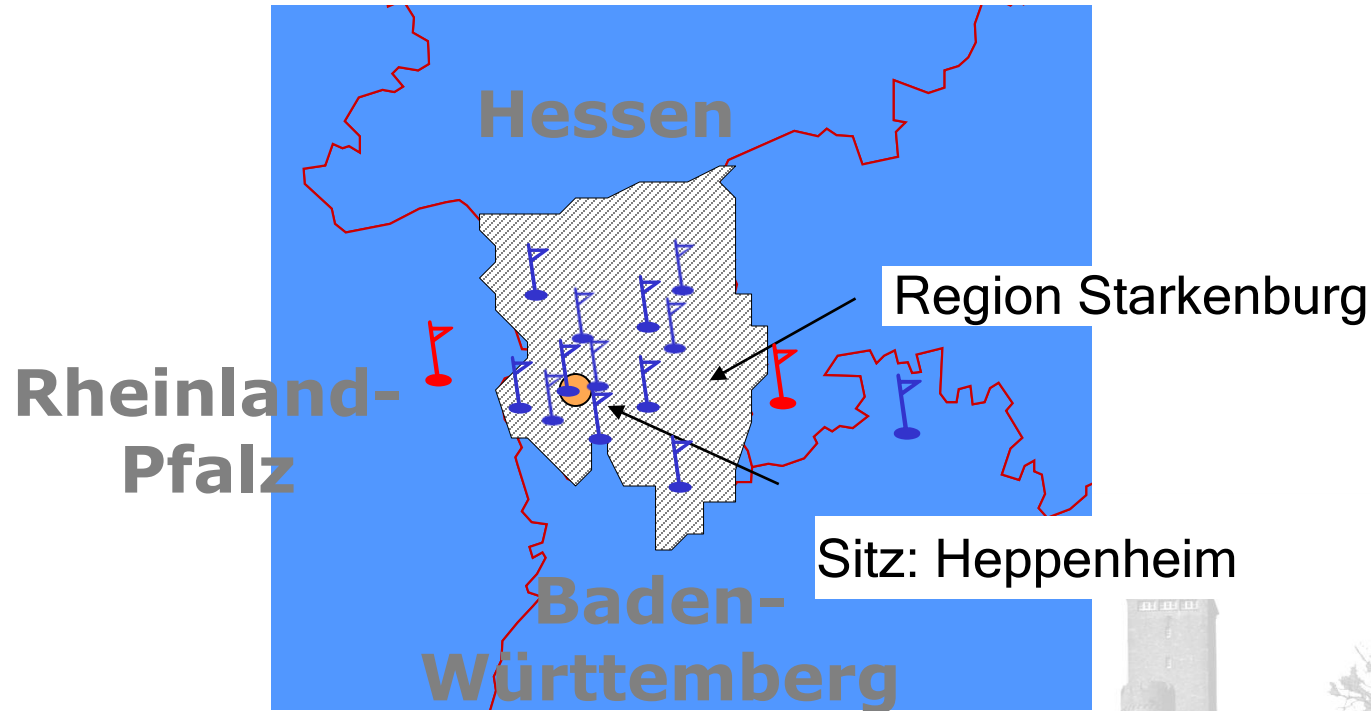
Finanzierung von Windenergieprojekten mit Nachrangdarlehen und Geschäftsanteilen

Micha Jost | Gründungs- und Vorstandsmitglied



Aktionsraum: Region Starkenburg und Umgebung

regionales Wirkungsfeld - lokaler Projektbezug -



-  = bisher 13 Projekte umgesetzt
-  = 2 laufende Projekte (Windenergie)

Wer steckt dahinter- was sind die Ziele?

Energiegenossenschaft Starckenburg = „Mutbürger“ mit Fachkompetenz

- Gegründet am 15.12.2010 von 13 Bürgern aus Südhessen
- aktuelle Mitgliederzahl: 615
- ES unabhängig von Kommunen, Banken, Energieversorgern, Verbänden ...
- Ziele der Energiegenossenschaft Starckenburg:
 - Ausbau aller Arten der Erneuerbaren Energien
 - Nutzen für möglichst viele Bürger in der Region
= maximale regionale Wertschöpfung

Aktueller Projektstand

realisiertes Projektvolumen: ca. 4,8 Mio. €

Projektvolumen in Umsetzung: ca. 7,3 Mio. €

- Windenergie:

WindSTARK 1 - Bürgerwindrad „Neutscher Höhe“ - 2 MW

WindSTARK 2 - Beteiligung an Windpark „Binselberg“ - 4 MW

WindSTARK 3 - Beteiligung an Windpark „Großer Wald“ - 15 MW

WindSTARK 4 - Bürgerwindrad Gundersheim - 2,5 MW (im Bau)

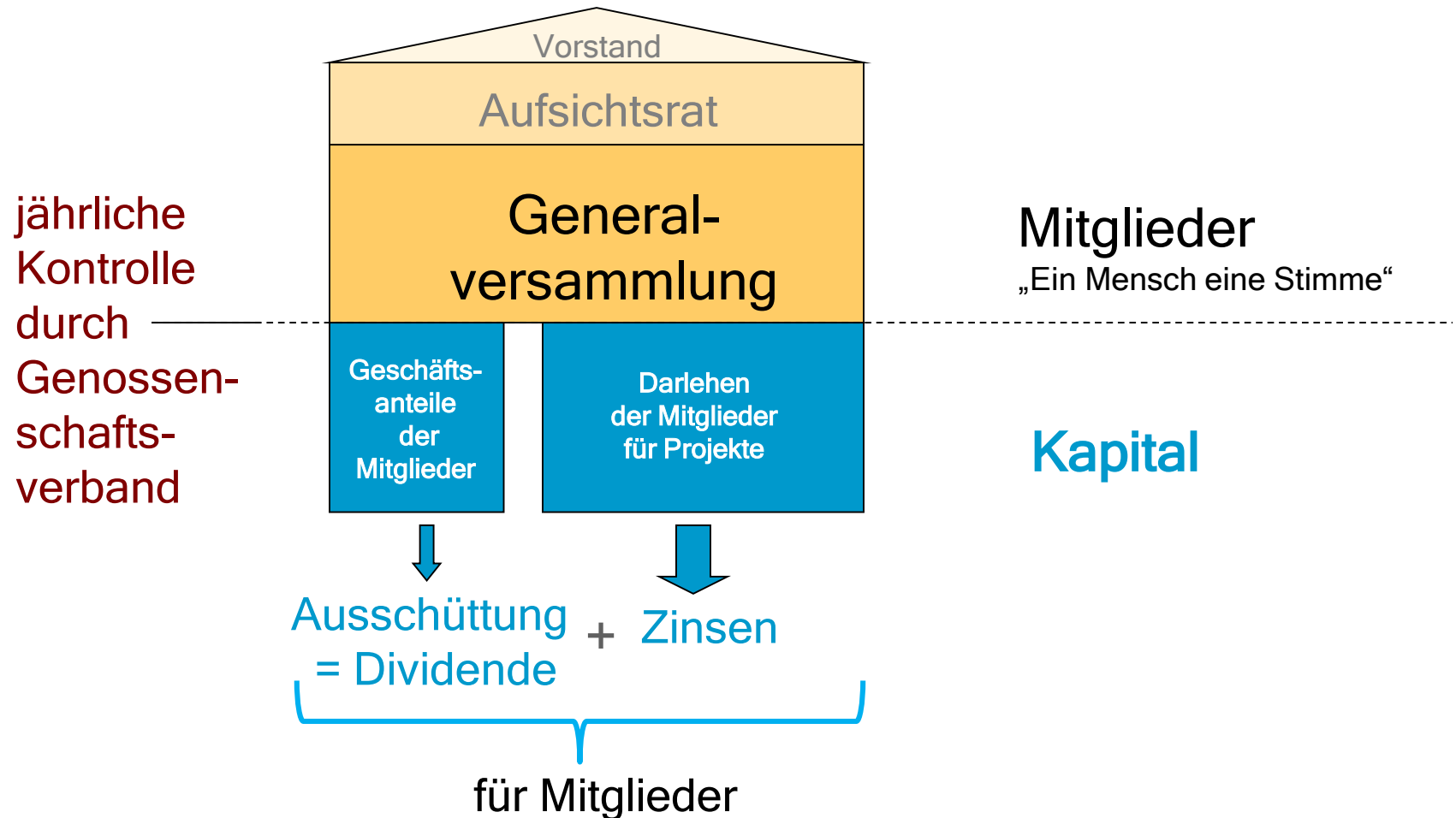
WindSTARK 5 - Beteiligung an Windpark Mossautal - 12 MW (läuft)

- Photovoltaik:

zehn Bürger-Solaranlagen (ca. 680 kWp)

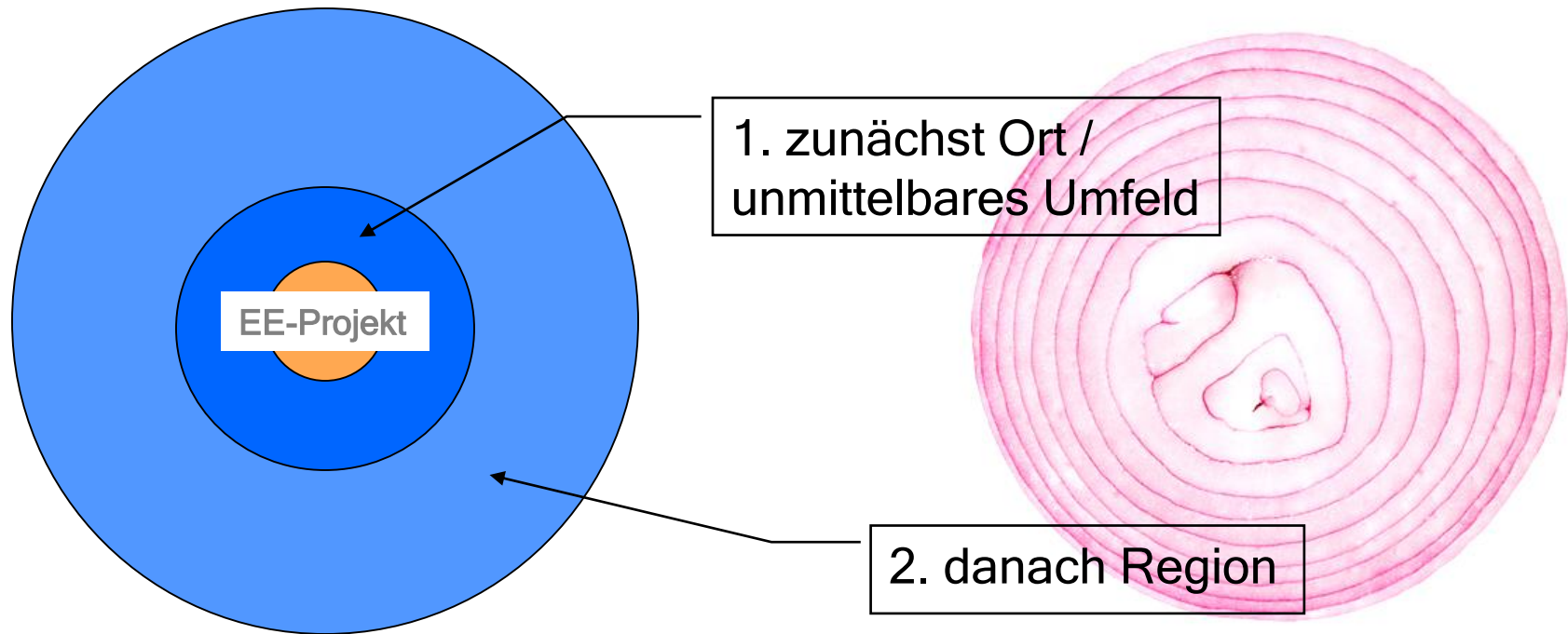
Aufbau der Energiegenossenschaft

Solide Basis - demokratische Kontrolle - doppelter Nutzen



Zwiebelschalenmodell - zuerst die Bürger vor Ort

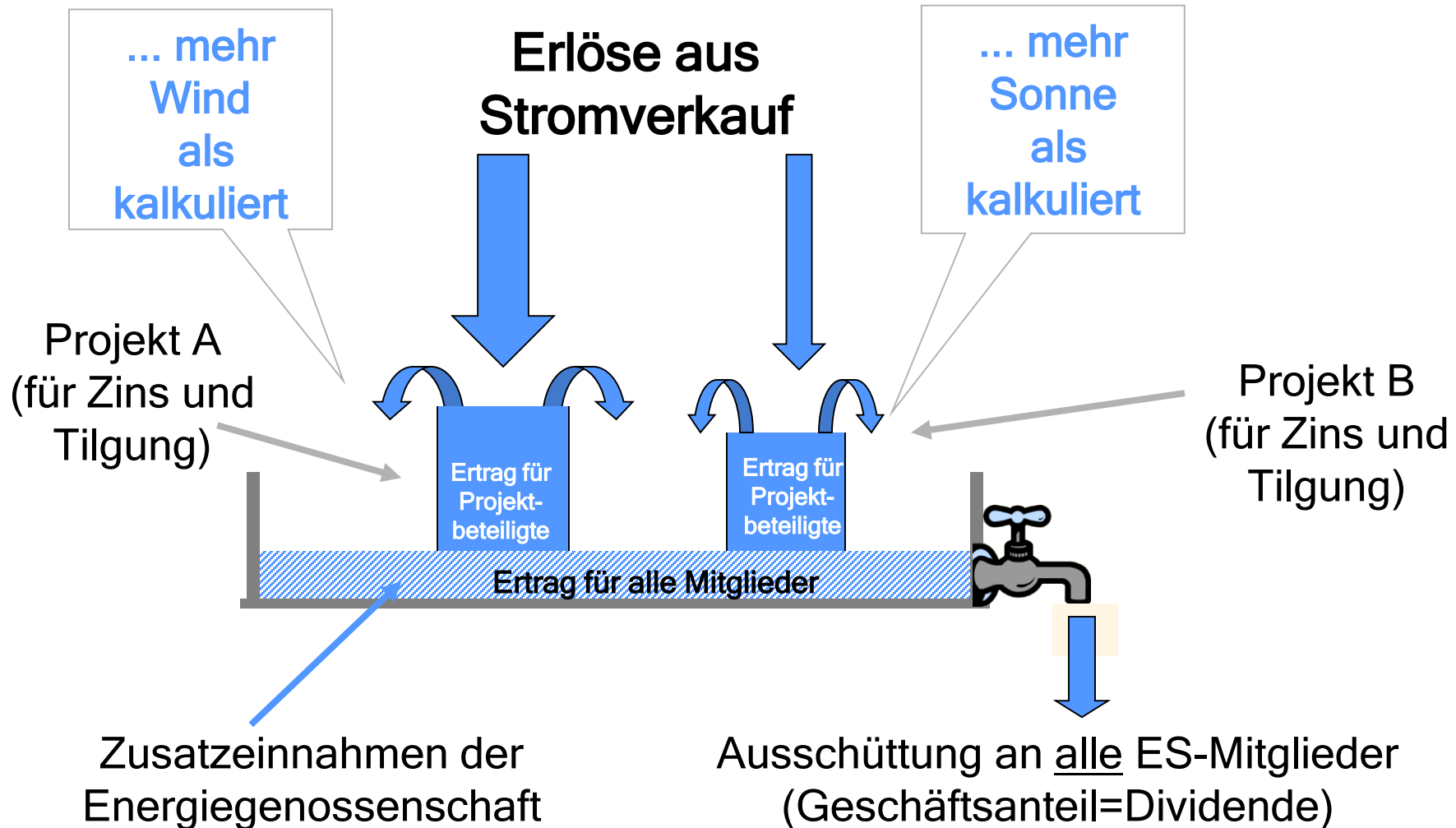
Finanzierungsbedarf für Projekte möglichst vor Ort decken
(über nachrangige Darlehen)



= finanzieller Nutzen möglichst nahe am Projektort

= maximale Akzeptanz und Identifikation

Wannenprinzip - nichts geht verloren

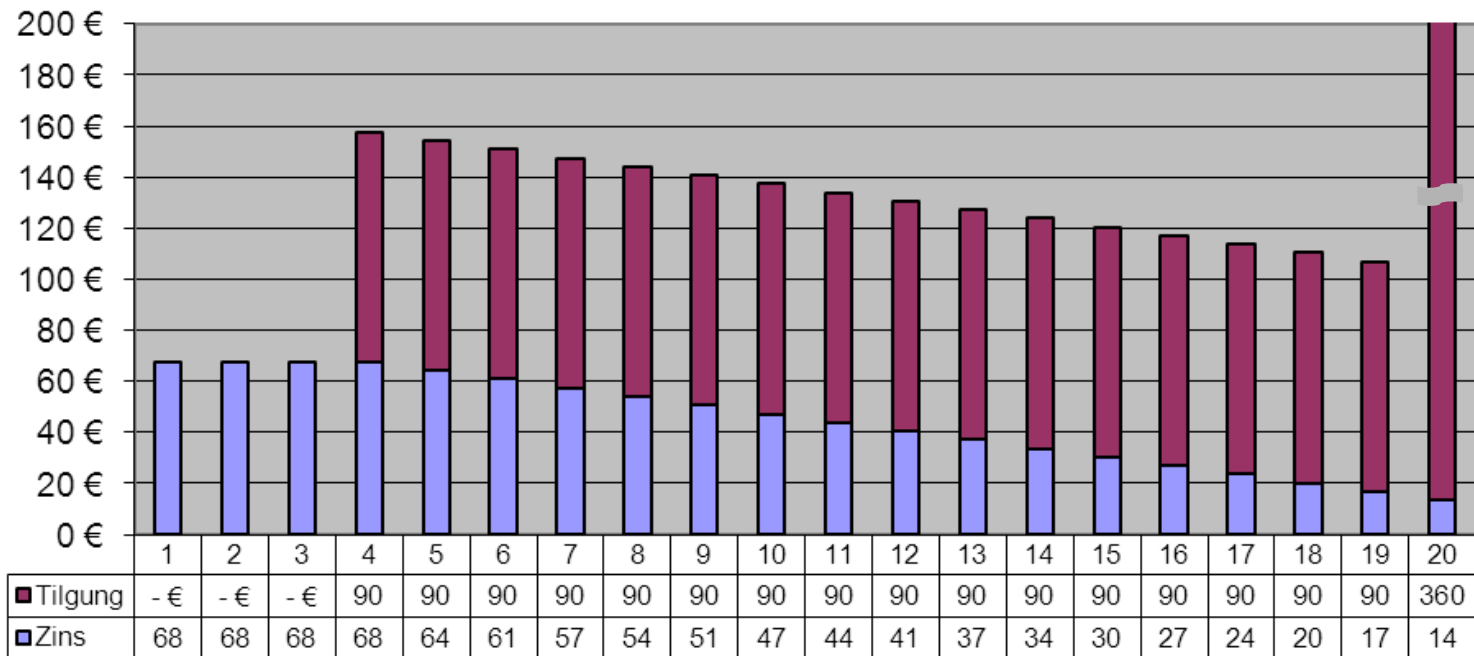


Beteiligungsmöglichkeit

- ein Beteiligungspaket = 2.000 € besteht aus
 - zwei Geschäftsanteilen á 100 €
 - einem nachrangigen Darlehen (1.800 €) für ein Projekt
- Nachrangiges Darlehen: langfristig (20 Jahre)
(innerhalb der Mitglieder übertragbar)
- Zinsen projektabhängig: bisher 3,25 - 5 % - Tilgung ab 4. Jahr
- konservative Projektkalkulation
= Zurückhaltung bei „Gewinnversprechen“, aber alles was erwirtschaftet wird gehört der ES
- zusätzliche Dividende für Geschäftsanteil
Höhe ist abhängig von der Gesamtentwicklung der Energiegenossenschaft

Aktuelles Beispiel: Darstellung Zins (3,75 %) und Tilgung (5%)

Verlauf von Zins und Tilgung



Die Zinsen auf das Nachrangdarlehen stellen Einnahmen aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG) dar. Sie unterliegen der Abgeltungssteuer (§ 32d EStG)

So kann es gehen - Projekt „WindSTARK 1“

- Windrad „Neutscher Höhe“ (2,05 MW Leistung)
- Inbetriebnahme: 10.12.2011
- Kosten: ca. 3,3 Mio. € (netto) - Finanzierung ohne Bankkredit
- Stromerzeugung 2013: 4,36 Mio. kWh (ca. 2.150 Vollaststunden)
- 282 Bürger sind beteiligt (4,25 % Zins auf Nachrangdarlehen)
- Betriebsführung (technisch und kaufmännisch) läuft über Energiegenossenschaft Starkenburg

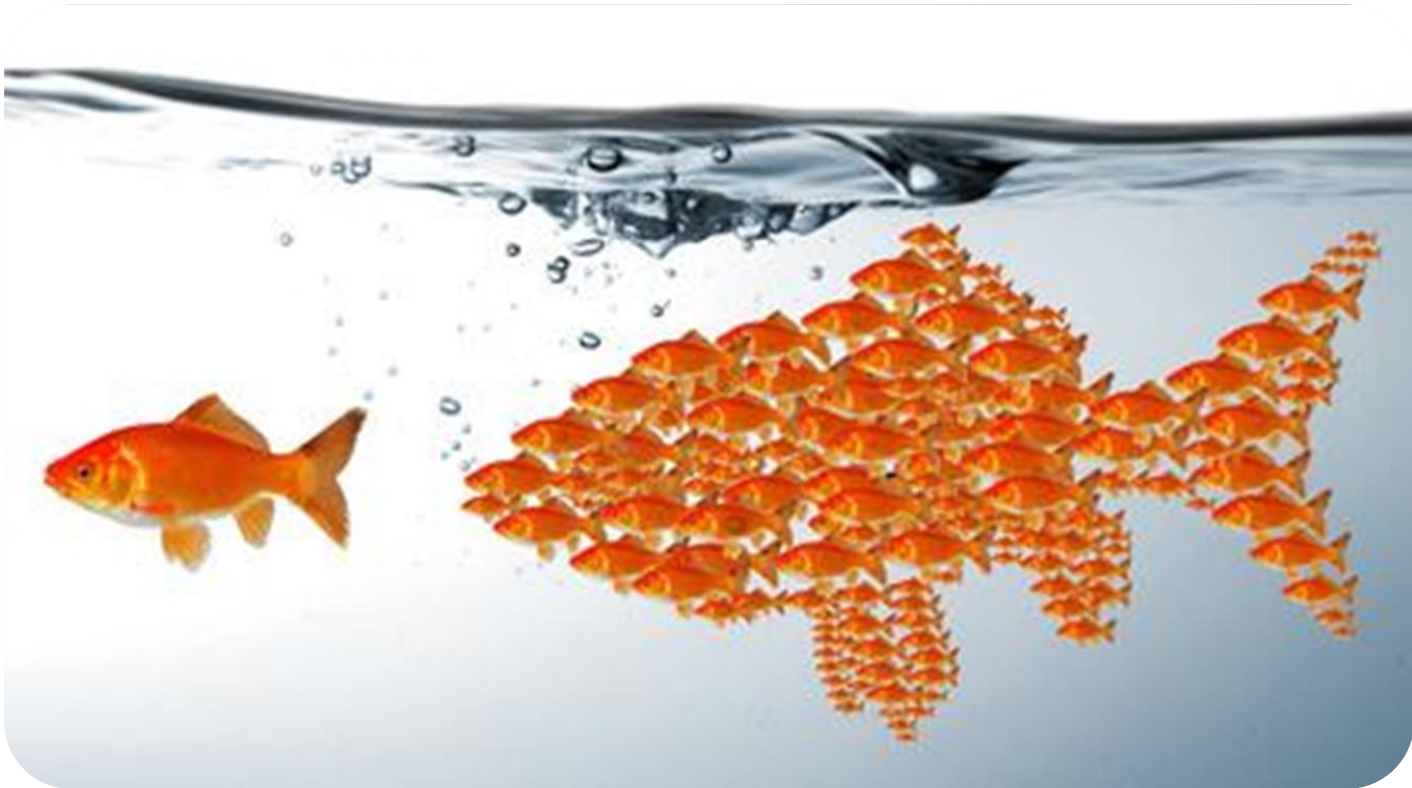


Fazit:

- Finanzierung = großes Stück vom Kuchen (ca. 30%)
wesentlich für regionale Wertschöpfung
- Es geht auch ohne Bank - Nachrangdarlehen als leistungsfähiges Instrument (Faktor Zeit)
- die Mischung macht`s (Nachrangdarlehen + Genossenschaftsanteil + Bank + Partnergenossenschaft + ???) → Betreiberform
- Wichtig: „BaFin-Konformität“ - Formulierung in Verträgen prüfen lassen und immer wieder aktualisieren
- aktuelles Zinsniveau bietet derzeit gute Rahmenbedingungen

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen Viele!“

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen



Energiegenossenschaft Starckenburg eG
Weiherhausstraße 8b
64646 Heppenheim
Tel.: 06252/ 12 41 382
Fax: 06252/ 12 85 24

E-Mail: info@energiestark.de
Internet: www.energiestark.de

Sitz der Genossenschaft: Heppenheim
Registergericht Darmstadt GnR 81011
USt-IdNr.: DE276036740

Aufsichtsratsvorsitzender: Manfred Conrad
Vorstand: Micha Jost, Dr. Alois Mair, Georg Schumacher